

Bachelorseminar

Sommersemester 2017

Online-Seminar:

Diversity Management an beruflichen Schulen

Leitgedanken zum Seminar

Diversity bedeutet wörtlich aus dem Englischen übersetzt Vielfalt. Dass Vielfalt unter Schülerinnen und Schülern nichts Besonderes oder gar Neues ist, haben Sie sicher schon selbst festgestellt. Ein Thema, welches dabei zunehmend in den Fokus rückt, ist kulturelle Vielfalt. Dies zeigen z. B. öffentliche Diskussionen, wie die über Islamunterricht an Schulen. Bereits jetzt zeichnen sich viele berufliche Schulen durch eine hohe kulturelle Vielfalt ihrer Lernenden aus. Dass dies in Zukunft noch zunehmen wird, verdeutlichen beispielsweise folgende Statistiken:

Im Jahr 2013 hatten in München ca. 56 % der unter 6-jährigen Bevölkerung einen Migrationshintergrund. Im gleichen Jahr hatten in Nürnberg ca. 61 % der unter 3-jährigen Bevölkerung einen Migrationshintergrund. Dabei handelt es sich um die Schülerinnen und Schüler in der beruflichen Bildung von Morgen!

Dieser Kurs leitet die Teilnehmenden auf dem Weg hin zu einer Lehrkraft, die der kulturellen Vielfalt des Schülerklientels beruflicher Schulen gerecht wird und diese Vielfalt im pädagogischen Handeln proaktiv nutzt. Dafür werden folgende inhaltliche Bereiche im Kurs thematisiert:

- Diversität innerhalb von Schule und Gesellschaft sowie Auswirkungen der Entwicklungen im Zusammenhang mit Diversität auf die eigene pädagogische Tätigkeit.
- Die eigene kulturelle Identität und die Bedeutung von kultureller Identität für das Denken und Handeln der Schülerinnen und Schüler.
- Zusammenhänge zwischen der eigenen Einstellung gegenüber der kulturellen Diversität der Schülerinnen und Schüler und dem eigenen professionellen Handeln.
- Erkunden von Möglichkeiten, das eigene pädagogische Handeln auf Chancengleichheit auszurichten.

Neben dem Erwerb einer Wissensbasis zum Thema Diversität ist Selbstreflexion zentraler Bestandteil dieses Kurses. Um kultursensibel agieren zu können, müssen Lehrkräfte die eigene Einstellung bzw. den eigenen Glauben bezüglich Beziehungen zwischen Kultur, Ethnie und intellektuellen Fähigkeiten untersuchen. Nur wenn sich Lehrkräfte ihrer eigenen, kulturell bedingten Sichtweisen bewusst sind, können sie zur Erhöhung von Chancengleichheit von kulturell diversen Schülerinnen und Schüler beitragen.

Der Kurs beinhaltet zahlreiche Reflexions- sowie Transferaufgaben und legt Wert auf die Interaktion der Teilnehmenden. Letzteres vor allem durch spezielle Interaktionsaufgaben und zahlreiche Diskussionsimpulse. Der Kurs wird innerhalb einer anwendungsfreundlichen, klar strukturierten und modernen Lernoberfläche dargeboten. Zahlreiche Videos und Podcasts garantieren eine abwechslungsreiche Wissensvermittlung. Ein reger Austausch zwischen den Teilnehmenden und Betreuenden ist durch wöchentliche fakultative Sprechstunden per Webkonferenz und verschiedene Feedbackaufgaben möglich.

Der Kurs richtet sich an Bachelor-Studierende der Studiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik bzw. an Studierende des Lehramts für berufliche Schulen.

Ziele bzw. angestrebte Kompetenzen

Die Teilnehmenden des Kurses sollen befähigt werden, eine Lehrerpersönlichkeit zu entwickeln die sich selbstbewusst und zielgerichtet in kulturell diversen Schulen bewegt, im pädagogischen Handeln der kulturellen Vielfalt von Schülerinnen und Schülern gerecht wird und diese Vielfalt proaktiv nutzt.

Folgende Kompetenzen sollen durch den Kurs vermittelt werden:

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundsätze betriebswirtschaftlichen und schulischen Diversity Managements
- haben eine differenzierte Sichtweise auf die Diversität in Gesellschaft und beruflichen Schulen
- kennen die Auswirkungen der Entwicklungen im Zusammenhang mit Diversität auf die eigene pädagogische Tätigkeit
- entwickeln ihre eigene kulturelle Identität
- reflektieren Modelle und Theorien die sich mit Identitätsbildung sowie kultureller Identität beschäftigen
- entwickeln Bewusstsein für die eigene kulturabhängige bzw. subjektive Deutung der Wirklichkeit
- erlangen Urteilsfähigkeit zur Einschätzung der Relevanz einzelner Informationen über Schülerinnen und Schüler
- entwickeln Bewusstsein für die Relativität des Wissens über andere Kulturen
- sind sich über dem Zusammenhang der Ausprägung des Bedürfnisses nach kognitiver Geschlossenheit und der Neigung zu Vorurteilen bewusst
- sind sich unterschiedlicher Störfaktoren von interkultureller Kommunikation bewusst
- reflektieren ihre eigene Einstellung gegenüber der kulturellen Diversität von Schülerinnen und Schülern
- sind sich über Zusammenhänge zwischen der eigenen Einstellung gegenüber Schülerinnen und Schülern und deren schulischen Leistungen bewusst
- gehen mit Verunsicherungen gegenüber kulturell diversen Personen professionell um

- sind sich ihrer persönlichen Grenzen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern bewusst und kennen Wege ihre persönlichen Grenzen angemessen zu kommunizieren
- entwickeln ein diversity-gerechtes Verständnis von Chancengleichheit
- setzen sich mit direkter und indirekter Diskriminierung im pädagogischen Handeln auseinander
- kennen die Rollenanforderungen an Lehrkräfte im Umgang mit kultureller Diversität
- kennen Möglichkeiten, das eigene pädagogische Handeln auf Chancengleichheit auszurichten

Zusammenfassende Informationen zum Seminar

Das Seminar ist ein **Online-Seminar!** Dies bedeutet, dass das Seminar **keine** Präsenzphasen hat. Das Selbststudium wird über die Lernplattform *StudOn* abgewickelt. Die Lerninhalte werden über *Wordpress* zur Verfügung gestellt. Die Online-Phase wird durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter des Lehrstuhls Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung permanent betreut, der bei fachlichen und technischen Problemen zur Seite steht. Zusätzlich wurden Hilfedateien erstellt.

Online-Lernphase

Der Kurs besteht aus **elf** zeitlich flexibel bearbeitbaren Selbststudiums-Einheiten zu folgenden Themen (hinzu kommt ein Einführungs- und ein Abschluss-Modul):

1. Diversität und Diversity Management
2. Diversität und ihre Entwicklung in der Gesellschaft
3. Diversität im Bildungsbereich
4. Kultur, Identität und kulturelle Identität
5. Kulturabhängige und subjektive Deutung der Wirklichkeit
6. Relativität des Wissens über andere Kulturen
7. Wahrnehmung von Kommunikation
8. Auswirkungen der eigenen Einstellungen auf das pädagogische Handeln
9. Mit eigenen Verunsicherungen umgehen und im Umgang mit anderen Menschen Grenzen setzen
10. Ausrichtung des pädagogischen Handelns auf die Gewährleistung von Chancengleichheit
11. Berücksichtigung von Diversität im pädagogischen Handeln

Aufgaben und Hausarbeit

- Zu den Online-Einheiten sind insgesamt **elf** Transfer- und Reflexionsaufgaben sowie **elf** Interaktionsaufgaben zu bearbeiten. Die Transfer- und Reflexionsaufgaben werden mit bestanden/nicht bestanden bewertet.
- Komplettiert wird das Prüfungsportfolio durch eine **Klausur**

Anmeldung zum Seminar

Die Anmeldung zum Seminar ist über die Homepage der VHB ab dem **15. März 2017** möglich und endet am **24. April 2017**.

Webadresse: <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp>

Suchen Sie in der linken Spalte unter „Kursprogramm“ den Punkt „Lehramt“ um dann auf „Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ zu klicken. Suchen Sie in der Auflistung den Kurs

„Diversity Management an beruflichen Schulen“

Nach der Anmeldung werden Sie automatisch zu StudOn weitergeleitet!

Zeitplan des Seminars

Termin	Inhalte
24.04.17 - 30.04.17	Lernmodul 1: Einführung
01.05.17 - 07.05.17	Lernmodul 2: <i>Diversität und Diversity-Management</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>07. Mai 2017</u>
08.05.17 - 14.05.17	Lernmodul 3: <i>Diversität und ihre Entwicklung in der Gesellschaft</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>14. Mai 2017</u>
15.05.17 - 21.05.17	Lernmodul 4: <i>Diversität im Bildungsbereich</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>21. Mai 2017</u>
22.05.17 - 28.05.17	Lernmodul 5: <i>Kultur, Identität und kulturelle Identität</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>28. Mai 2017</u>
29.05.17 - 04.06.17	Lernmodul 6: <i>Kulturabhängige und subjektive Deutung der Wirklichkeit</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>04. Juni 2017</u>
05.06.17 - 11.06.17	Lernmodul 7: <i>Relativität des Wissens über andere Kulturen</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>11. Juni 2017</u>
12.06.17 - 18.06.17	Lernmodul 8: <i>Wahrnehmung von Kommunikation</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>18. Juni 2017</u>
19.06.17 - 25.06.17	Lernmodul 9: <i>Auswirkungen der Einstellungen auf das pädagogische Handeln</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>25. Juni 2017</u>
26.06.17 – 02.07.17	Lernmodul 10: <i>Mit eigenen Verunsicherungen umgehen und im Umgang mit anderen Menschen Grenzen setzen</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>02. Juli 2017</u>
03.07.17 – 09.07.17	Lernmodul 11: <i>Ausrichtung des pädagogischen Handelns auf die Gewährleistung von Chancengleichheit</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>09. Juli 2017</u>
10.07.17 – 16.07.17	Lernmodul 12: <i>Berücksichtigung von Diversität im pädagogischen Handeln</i> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>16. Juli 2017</u>
17.07.17- 23.07.17	Lernmodul 13: <i>Abschluss des Kurses</i> Abgabe der Aufgaben <u>23. Juli 2017</u>
12.08.17	Klausur

Leistungsnachweis

Hinweis: DER KURS KANN ENTWEDER MIT 3 ECTS ODER 5 ECTS ANGERECHNET WERDEN

Die Varianten unterscheiden sich in den Prüfungsanforderungen und dem damit verbundenen Vorbereitungsaufwand sowie den zu absolvierenden Interaktionsaufgaben.

Teilen Sie uns bei Kursanmeldung bitte mit, welche Variante Sie wählen und sprechen Sie dies ggf. vorab mit der zuständigen Stelle Ihrer Universität ab.

E-Mail an: mario.seidl@uni-paderborn.de **Betreff:** ECTS-Variante

5 ECTS -> Aufwand: 150 h			
Aktivität	Anzahl	Dauer in h	Gesamtdauer
Einführung (Tutorials + inhaltliche Einführung)	1	2,5	2,5
Lernmodule (Inhalte + MC-Fragen)	11	3	33
Reflexions-/Transferaufgaben	11	1	11
Interaktionsaufgaben	11	1,5	16,5
Klausur und Vorbereitung (Lernmodule 1-12)	1	85	85
Kursevaluation	1	2	2
			<u>150</u>

3 ECTS -> Aufwand: 90 h			
Aktivität	Anzahl	Dauer in h	Gesamtdauer
Einführung (Tutorials + inhaltliche Einführung)	1	2,5	2,5
Lernmodule (Inhalte + MC-Fragen)	11	3	33
Reflexions-/Transferaufgaben	11	1	11
Interaktionsaufgaben (incl. Abstimmung und mehrfache Anmeldung)	1	1,5	1,5
Klausur und Vorbereitung (Lernmodule 1-12)	1	40	40
Kursevaluation	1	2	2
			<u>90</u>

Zusammensetzung der Leistungsbewertung:

5 ECTS (88 Punkte)				
	Anzahl	Punkte	Wertung	Gesamtpunktzahl
Reflexions-/Transferaufgaben	11	2	bestanden/ nicht bestanden	22
Interaktionsaufgaben	11	2	bestanden/ nicht bestanden	22
Klausur zu allen Lernmodulen			Bepunktung	44
Summe				<u>88 Punkte</u>

3 ECTS (48 Punkte)				
	Anzahl	Punkte	Wertung	Gesamtpunktzahl
Reflexions-/Transferaufgaben	11	2	bestanden/ nicht bestanden	22
Interaktionsaufgaben	1	2	bestanden/ nicht bestanden	2
Klausur zu Lernmodulen 1 bis 7		24	Bepunktung	24
Summe				<u>48</u>

Kontakt

Das Seminar wird angeboten von Frau Prof. Dr. Nicole Kimmelmann, Universität Paderborn, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an mich:

Mario Seidl
Telefon: 05251 / 60-5439
Email: mario.seidl@uni-paderborn.de

Ich freue mich auf ein spannendes Seminar mit Ihnen!

Mario Seidl

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung, Universität Paderborn)